



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel

Stiegmann, Eduard

1882-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag,



Zweite Benefice-Vorstellung.

den 24. Januar 1882.

Abtheilung B.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male wiederholt:

Afchenbrödel,

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Großes Zaubermärchen mit Gesang, Evolutionen und Tänzen in 6 Abtheilungen, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

1. Abtheilung: Afchenbrödel.
 Baron von Montecoteccuculorum Herr Werner.
 Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitternattertschnatterhausen Frau Schlüter.
 Kunigunde, ihre Töchter erster Ehe Frau Jacobi.
 Serafine, ihre Töchter erster Ehe Frau Gum.
 Rosa, genannt Afchenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe Frl. Cramer.
 Hofmarschall Grafemüch Herr Bauer.
 Ein Bettler (Sylfar) Frl. Jente.
 Ein Diener Herr Moser.
 Eine Magd Fräul. Schelly.

2. Abtheilung: Bei der Pathe.
 Fee Walpurgis Frau Thysen.
 Sylfar, ihr Diener Frl. Jente.
 Afchenbrödel Frl. Cramer.
 Ein Portier N. Bärtich.
 Ein Kutscher A. Koch.
 Ein Lakai E. Bärtich.

3. Abtheilung: Afchenbrödel bei Hofe.
 König Kaladu Herr Ditt.
 Prinz Wunderhold Herr Rodius.
 Minister Herr Eichrodt.
 Hofmarschall Grafemüch Herr Bauer.
 Stallmeister Wiedehopf Herr Stein.
 Baron von Montecoteccuculorum Herr Werner.
 Sybilla Frau Schlüter.
 Kunigunde Frau Jacobi.
 Serafine Frau Gum.
 Afchenbrödel. Frl. Cramer.
 Sylfar Frl. Jente.
 Die Obersthofmeisterin Frl. Bögl.
 Grafen, Barone, Edelleute und ihre Frauen und Töchter. Diener.

4. Abtheilung: Ein Ball in der Küche.
 Der Baron Herr Werner.
 Sybilla Frau Schlüter.
 Kunigunde Frau Jacobi.
 Serafine Frau Gum.
 Afchenbrödel Frl. Cramer.
 Sylfar Frl. Jente.
 Walpurgis Frau Thysen.

5. Abtheilung: Der gläserne Pantoffel.
 Heinzelmännchen Heinzeweibchen. Kobolde.
 König Kaladu Herr Ditt.
 Prinz Wunderhold Herr Rodius.
 Minister Herr Eichrodt.
 Hofmarschall Herr Bauer.
 Stallmeister Herr Stein.
 Baron Herr Werner.
 Sybilla Frau Schlüter.
 Kunigunde Frau Jacobi.
 Serafine Frau Gum.
 Afchenbrödel Frl. Cramer.

6. Abtheilung: Die Pantoffel-Probe.
 Der ganze Hofstaat. Pagen.
 König Kaladu Herr Ditt.
 Prinz Wunderhold Herr Rodius.
 Minister Herr Eichrodt.
 Hofmarschall Herr Bauer.
 Stallmeister Herr Stein.
 Baron Herr Werner.
 Sybilla Frau Schlüter.
 Kunigunde Frau Jacobi.
 Serafine Frau Gum.
 Afchenbrödel Fräul. Cramer.
 Walpurgis Frau Thysen.
 Sylfar Fräul. Jente.
 Der ganze Hofstaat. Pagen. Blumengeister. Genien.

Zum Schluß: Apotheose.

Ballet und Evolutionen, arrangirt von Frau Gutentha.

In der 2. Abtheilung: 1. Evolutionen der Leibgarde Walpurgis. — 2. Indisches Balabise.
 In der 4. Abtheilung: Das Fest in der Küche. — Tanz der Heinzelmännchen, Heinzeweibchen, Kobol. and Gemüse.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. — Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf. per Plaz.
Logen des ersten Ranges	2. 40 Pf.	Logen des dritten Ranges	1. 20 Pf.

Kleine Preise.

Die verehrlichen Logen-Abonnementen werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Montag, den 23. Januar Vormittags von 9 — 12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrfüg-Abonnementen, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch frei gebliebenen Sperrfüg-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen für feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	Neustadt, Landau, Weißenburg, Straßburg.
" 11 " 15 "	Mannheim
" 12 " 1 "	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 10 " — "	Ladenburg Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnoverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.